

18. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion der CDU

**Bewegung als Grundlage der gesunden Entwicklung von Schulkindern fördern 3:
Ergonomisches Mobiliar in Klassenräumen bereitstellen**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass durch ergonomisches und den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler angepasstes Mobiliar in den Klassenräumen die notwendigen Voraussetzungen für eine stärkere Integration von Bewegungsaspekten in den schulischen Alltag geschaffen werden.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 31. Dezember 2019 über den Stand der Umsetzung zu berichten.

Begründung:

Eine wesentliche Voraussetzung für die Leistungsbereitschaft und -fähigkeit von Kindern ist ihre körperliche Gesundheit. Ziel muss es daher sein, auch in den Schulen eine gesundheitsfördernde Lernumgebung zu schaffen. Viele Arbeitgeber haben auf den Zusammenhang von körperlicher Gesundheit und Leistungsfähigkeit von Mitarbeitern bereits reagiert und Maßnahmen wie die Beschaffung ergonomischer Büromöbel veranlasst. Es ist absolut unverständlich, dass insbesondere Kinder, deren Muskulatur sich noch im Aufbau befindet und bei denen der Grundstein für eine gesunde Körperhaltung gelegt werden sollte, einen Großteil ihres Tages noch immer auf starrem Mobiliar verbringen müssen. Eine Integration von Bewegungselementen in den Unterrichtsalltag ist dadurch in der Regel nur schwer umsetzbar.

Das derzeit in Schulen vorgehaltene Mobiliar ist in den meisten Fällen weder altersgerecht noch auf die Bedürfnisse von Kindern ausgerichtet. Viele Arbeitsaufgaben finden im Schulalltag im Sitzen statt, was zu einer erhöhten Belastung der Wirbelsäule und der Rückenmuskulatur führen kann. Langfristig können daraus Haltungsschwächen resultieren, die zu Rückenschmerzen führen. Um den Belastungen entgegenzuwirken, sollten die Stühle drehbar sein und ein dynamisches Sitzen ermöglichen, das heißt, den Wechsel zwischen unterschiedlichen Sitzpositionen zulassen. Bereits kleinere Übungen und Haltungswechsel können einen großen Unterschied machen. Da Kinder ganz unterschiedlich schnell wachsen und die Größenunterschiede selbst innerhalb eines Klassenverbandes oft erheblich sind, sollen für die Schülerinnen und Schüler auf deren unterschiedliche Körpermaße abgestimmte Tische und Stühle bereitgestellt werden. Sowohl Tische als auch Stühle sollen individuell angepasst werden und verstellbar sein. Die Kinder sollen zudem regelmäßig dabei unterstützt werden, die für sie persönlich passenden Einstellungen vorzunehmen und das Mobiliar ihren Bedürfnissen entsprechend auszurichten.

Auch angesichts des zunehmenden Einsatzes digitaler Technologien im Unterricht müssen die Klassenräume zukunftsfähig gemacht und zeitnah mit ergonomischem und bewegungsförderndem Mobiliar ausgestattet werden.

Berlin, 30. September 2019

Dregger Stettner Standfuß Zeelen
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der CDU